

OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Mittwoch, 10. Juni 2026 – כ"ה סיון תשפ"ו

Schlach – Vierte Alija

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה וְאֶל־אַהֲרֹן לֵאמֹר: 14:26

Und der Ewige sagte zu Mosche und zu Aharon, wie folgt:

עַד־מָתַי לַעֲדָה הַרְעָה הַזֹּאת אֲשֶׁר הִמָּה מְלִינִים עָלַי אֶת־
תְּלִנּוֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר הִמָּה מְלִינִים עָלַי שְׂמַעְתִּי: 27

Wie lange soll es mit dieser bösen Gemeinde weitergehen, dass sie Beschwerden gegen Mich anstiften? Die Beschwerden der Kinder Israel, die die Kundschafter gegen Mich anstiften, habe Ich gehört.

mit dieser bösen Gemeinde

עַדָּה הַרְעָה „mit dieser bösen Gemeinde“: das sind die Kundschafter. Von hier geht hervor, dass unter עַדָּה „Gemeinde“ 10 Männer zu verstehen sind (Megilla 23b). [Raschi]

Die Beschwerden der Kinder Israel: die Beschwerden, die die Kundschafter bei den Kindern Israel **gegen Mich anstiften**, diese Beschwerden **habe Ich gehört**. [Raschi]

אָמַר אֱלֹהִים חַי־אֲנִי נְאֻם־יְהוָה אִם־לֹא כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתֶּם בְּאָזְנֵי כֵן
אֶעֱשֶׂה לָכֶם: 28

Sprich zu ihnen: So wahr Ich lebe, so ist der Ausspruch des Ewigen, wie ihr gesprochen habt vor Meinen Ohren, so werde Ich euch tun.

So wahr ich lebe: ist ein Schwur. Wenn Ich nicht so tun werde, werde Ich, wenn man so sagen könnte, nicht leben. [Raschi]

wie ihr gesprochen habt: denn ihr habt von Mir verlangt (Bam. 14:2) אִם בַּמִּדְבָּר הָזֶה לֹא מָתוּנוּ „wären wir doch in dieser Wüste gestorben“. [Raschi]

בַּמִּדְבָּר הַזֶּה יִפְּלוּ פְּגָרֵיכֶם וְכָל־פְּקָדֵיכֶם לְכָל־מִסְפָּרְכֶם מִבֶּן
עֶשְׂרִים שָׁנָה וּמַעְלָה אֲשֶׁר הִלִּינְתֶם עָלַי:

In dieser Wüste sollen eure Leichname fallen, alle eure Gemusterten nach eurer ganzen Zahl vom zwanzigsten Lebensjahr an und darüber, die ihr gegen Mich gemurt habt.

alle eure Gemusterten, eure ganze Zahl

Jeder, der gezählt wurde bei irgendeiner Zählung, wie, um zum Heer hinauszuziehen und mit ihm heimzukehren und die *Schekalim* zu zahlen. Alle, die bei jenen Zählungen mitgezählt wurden, werden sterben, und das sind die **vom zwanzigsten Lebensjahr an**; das schließt den Stamm Levi aus, der nicht mit 20 Jahren gemustert wurde (Bawa Batra 121b). [Raschi]

אִם־אַתֶּם תָּבֹאוּ אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁאַתִּי אֶת־יָדַי לְשַׁכֵּן אֶתְכֶם
בָּהּ כִּי אִם־כָּלֵב בֶּן־יִפְנֶה וִיהוֹשֻׁעַ בֶּן־נֹון:

Ihr sollt nicht in das Land kommen, über das Ich Meine Hand zum Schwur aufgehoben habe, um euch darin wohnen zu lassen; außer Kalew, Sohn von Jefune, und Jehoschua, Sohn von Nun.

וְטַפְּכֶם אֲשֶׁר אָמַרְתֶּם לְבִן יְהוָה וְהֵבִיאֲתִי אֶתֶם וַיְדַעוּ אֶת־
הָאָרֶץ אֲשֶׁר מְאַסְתֶּם בָּהּ:

Und eure Kinder, von denen ihr sagt: Sie werden zur Beute werden, die werde Ich in das Land Israel bringen und sie sollen das Land kennen lernen, das ihr verachtet habt.

וּפְגָרֵיכֶם אֶתֶם יִפְּלוּ בַּמִּדְבָּר הַזֶּה:

Eure Leichen aber sollen fallen in dieser Wüste.

Eure Leichen aber

אֶתֶם, wie der Targum sagt דִּילְכוֹן „von euch“. Weil der vorige Vers von den Kindern gesagt hat, Er werde sie ins Land Israel bringen, und nun sagen will, ihr aber werdet sterben, ist hier dieser Ausdruck אֶתֶם (wörtl. ihr) zu verwenden. [Raschi]

וּבְנֵיכֶם יִהְיוּ רְעִים בְּמִדְבָּר אַרְבָּעִים שָׁנָה וְנִשְׂאוּ אֶת־זְנוּתֵיכֶם
עַד־תֵּם פְּגִרְיֶכֶם בְּמִדְבָּר:

Und eure Kinder sollen in der Wüste weiden 40 Jahre und eure Treulosigkeit büßen, bis dahin sind eure Leichname in der Wüste.

40 Jahre

Keiner von ihnen starb unter 60 Jahren (Bawa Batra 121b).
Darum wurden 40 Jahre verhängt, damit die von 20 Jahren doch
ein Alter von 60 erreichen konnten. Das erste Jahr wurde
mitgerechnet, obwohl es vor dem Wegschicken der
Kundschafter war, weil schon damals, als sie das Goldene Kalb
machten, dieses Verhängnis beschlossen war. Nur wartet Er
ihnen, bis ihr Maß voll war. Das bedeutet der Vers
(Schem. 32:34) וּבְיוֹם פְּקֻדֵי וּפְקֻדָּתִי עֲלֵיהֶם חָטְאתֶם „am Tag, wenn
Ich strafe“, bei den Kundschaftern, „strafe Ich sie für ihre
Sünden“.

Auch hier steht (Vers 34) תִּשְׂאוּ אֶת עֲוֹנוֹתֵיכֶם „sollt ihr eure
Sünden tragen“, zwei Sünden, die des Kalbes und die der
Beschwerden. Er rechnete ihnen bei der Zahl ihrer Lebensjahre
ein angefangenes Jahr für voll an, und als sie ins 60. Jahr
eintraten, starben jene von 20 Jahren. [Raschi]

und eure Treulosigkeit büßen

וּיקָבְלוּן יַת חוֹבֵיכֶן, wie der Targum sagt וְנִשְׂאוּ אֶת זְנוּתֵיכֶם
„eure Schuld auf sich nehmen“. [Raschi]

בְּמִסְפַּר הַיָּמִים אֲשֶׁר־תֵּרְתֶם אֶת־הָאָרֶץ אַרְבָּעִים יוֹם יוֹם
לְשָׁנָה יוֹם לְשָׁנָה תִשְׂאוּ אֶת־עֲוֹנוֹתֵיכֶם אַרְבָּעִים שָׁנָה וַיִּדְעֶתֶם
אֶת־תְּנוּאַתִּי:

Nach Anzahl der Tage, in denen ihr das Land erkundet habt – vierzig Tage – je für einen Tag ein Jahr gerechnet, sollt ihr vierzig Jahre lang eure Sünden tragen und erfahren sollt ihr eure Abwendung von Mir.

eure Abwendung von Mir

אֶת תְּנוּאַתִּי „eure Abwendung von Mir“: dass ihr euer Herz von
Mir abgewandt habt.

Das Wort תְּנוּאָה bedeutet „entfernen“, wie (Bam. 30:6) כִּי הִנִּיא בִּי אֲבִיהָ אֶתָּה
„denn ihr Vater hat ihr verwehrt“. [Raschi]

אֲנִי יְהוָה דִּבַּרְתִּי אִם-לֹא זֹאת אַעֲשֶׂה לְכָל-הָעֵדָה הַרְעָה הַזֹּאת
הַנוֹעֲדִים עָלַי בַּמִּדְבָּר הַזֶּה יִתְמוּ וְשֵׁם יָמָתוֹ:

Ich, der Ewige, habe gesprochen; Das will Ich dieser ganzen bösen Gemeinde tun, die sich gegen Mich zusammengetan haben. Hier in dieser Wüste sollen sie umkommen und da sollen sie sterben!

וְהָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר-שָׁלַח מֹשֶׁה לְתוֹר אֶת-הָאָרֶץ וַיָּשׁוּבוּ כְּתִיב וַיִּלְוּנוּ
וַיִּלְיֵנוּ עָלָיו אֶת-כָּל-הָעֵדָה לְהוֹצִיא דָבָר עַל-הָאָרֶץ:

Und die Männer, die Mosche ausgesickt hatte, um das Land zu erkunden, und die zurückkehrten und die ganze Gemeinde gegen ihn zum Murren aufstachelten, indem sie ein Gerede aufbrachten über das Land,

die zurückkehrten ... zum Murren aufstachelten

Als sie von der Kundschaftung des Landes zurückgekehrt waren, hatten sie die ganze Gemeinde gegen ihn zum Murren gebracht, indem sie böses Gerede aussprachen, diese Männer starben.

Der Begriff הוֹצִיא דָבָר bedeutet überall geläufig sprechen. Sie gewöhnen ihre Zunge gegen einen Menschen, von ihm zu

reden. Wie im Vers (Schir 7:10) דוֹיֵב שִׁפְתֵי יְשָׁנִים

„macht geschwätzig die Lippen der Schlummernden“. Dies kann

zum Guten und zum Bösen sein. Darum steht im nächsten Vers

הָרָעָה הַזֹּאת עַל-הָאָרֶץ מוֹצִיאִי דָבָר עַל-הָאָרֶץ

aufbrachten“, weil es auch eine Rede gibt, die gut ist. [Raschi]

Gerede

הַדָּבָר, auf Französisch *parlediz*, „Gerede“. [Raschi]

וַיָּמָתוּ הָאֲנָשִׁים מוֹצְאֵי דְבַת־הָאָרֶץ רָעָה בַּמִּגַּפָּה לִפְנֵי יְהוָה:

diese **Männer starben, die das üble Gerede über das Land aufbrachten, durch eine Seuche vor dem Ewigen.**

durch eine Seuche vor dem Ewigen

Durch eine Todesart, die für sie passend war, Maß für Maß – מִדָּה בְּנִגְדַּ מִדָּה. Sie hatten mit der Zunge gesündigt; darum dehnte sich ihre Zunge bis zu ihrem Nabel, und Würmer kamen aus ihrer Zunge und drangen ihnen in den Nabel (Sota 35a). Darum steht בַּמִּגַּפָּה „durch diese bestimmte Seuche“ und nicht בְּמִגַּפָּה „durch eine Seuche“. Und das bedeutet „**vor dem Ewigen**“: durch jene Todesart, die ihnen aufgrund der Eigenschaften des Ewigen gebührte, der Maß für Maß misst. [Raschi]

וַיְהוֹשֻׁעַ בֶּן־נֹון וְכָלֵב בְּנֵי־יִפְנֵה חִיּוּ מִן־הָאֲנָשִׁים הָהֵם הַהֲלֹכִים
לְתוֹר אֶת־הָאָרֶץ:

Aber Jehoschua, Sohn von Nun, und Kalew, Sohn von Jefune, blieben am Leben von jenen Männern, die da gingen, um das Land zu erkunden.

Aber Jehoschua und Kalew blieben am Leben

Was lehrt uns חִיּוּ מִן־הָאֲנָשִׁים הָהֵם, wörtl. „sie lebten von jenen Männern“? Das lehrt, dass sie den Anteil der Kundschafter am Land erhielten und an ihrer Stelle übernahmen (Bawa Batra 118b). [Raschi]

וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶת־הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֶל־כָּל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיִּתְאַבְּלוּ
הָעָם מְאֹד:

Und Mosche sprach diese Worte zu allen Kindern Israel, da trauerte das Volk sehr.

וַיִּשְׁכְּמוּ בַבֶּקֶר וַיַּעֲלוּ אֶל־רֹאשׁ־הַהָר לְאמֹר הֲזָנוּ וְעָלִינוּ אֶל־
הַמָּקוֹם אֲשֶׁר־אָמַר יְהוָה כִּי חָטֵאנוּ:

40

Und sie machten sich am Morgen früh auf und zogen dem Gipfel des Berges zu und sagten: Wir sind bereit, an den Ort hinaufzuziehen, von dem der Ewige gesprochen hatte; denn wir haben gesündigt.

dem Gipfel des Berges: das war der Weg, der nach dem Land Israel hinaufging. [Raschi]

Wir sind bereit, an den Ort hinaufzuziehen: ins Land Israel. [Raschi]

von dem der Ewige gesprochen hatte: ihn uns zu geben; dorthin wollen wir hinaufziehen. [Raschi]

denn wir haben gesündigt: dass wir gesagt haben (Bam. 14:3) „הֲלֹא טוֹב לָנוּ שׁוּב מִצְרַיִם!“, „In der Tat, besser wäre es für uns, nach Mizraim zurückzukehren!“. [Raschi]

וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה לָמָּה זֶה אַתֶּם עֹבְרִים אֶת־פִּי יְהוָה וְהוּא לֹא
תַצְלַח:

41

Aber Mosche sagte: Warum wollt ihr denn wieder den Befehl des Ewigen übertreten? Das wird nicht gelingen.

Das wird nicht gelingen: das, was ihr tut, wird nicht gelingen. [Raschi]

אַל־תַּעֲלוּ כִּי אֵין יְהוָה בְּקֶרְבְּכֶם וְלֹא תִנְגַּפוּ לְפָנַי אִיְבִיכֶם:

42

Zieht nicht hinauf, denn der Ewige ist nicht in eurer Mitte, dass ihr nicht von euren Feinden geschlagen werdet.

כִּי הָעֲמָלְקִי וְהַפְּנִעֲנִי שָׁם לְפָנֵיכֶם וְנִפְלֹתֶם בַּחֶרֶב כִּי־עַל־כֵּן
שָׁבַתֶם מֵאַחֲרֵי יְהוָה וְלֹא־יְהִיֶּה יְהוָה עִמָּכֶם:

43

Denn die Amalekiter und die Kna'anim sind dort vor euch und ihr würdet fallen durch das Schwert; denn weil ihr euch vom Ewigen abgewandt habt, wird der Ewige nicht mit euch sein.

denn weil ihr euch abgewandt habt: das heißt, das wird euch geschehen, weil ihr euch abgewandt habt. [Raschi]

וַיַּעֲפְלוּ לְעֹלוֹת אֶל־רֹאשׁ הַהָר וְאֲרוֹן בְּרִית־יְהוָה וּמִשֶּׁה לֹא־
מָשׂוּ מִקְרֵב הַמַּחֲנֶה:

Unbelehrbar bestanden sie darauf, hinaufzuziehen auf die Höhe des Berges; aber die Truhe mit dem Bund des Ewigen und Mosche verließen nicht das Lager.

Unbelehrbar bestanden sie darauf

Das Wort וַיַּעֲפְלוּ bedeutet „Stärke“, „stur“, „trotzig“, „frech“. Ähnlich im Vers (Chab. 2:4) הִנֵּה עֹפֵלָה „siehe, hartnäckig ist“. Auf Französisch *engrés* „trotzig“, in der Bedeutung Dreistigkeit. Ebenso im Vers (Micha 4:8) עֹפֵל בֵּת צִיּוֹן „Bollwerk der Tochter Zions“; (Jesch. 32:14) עֹפֵל וְבַחַן „Bollwerk und Turm“.

Der Midrasch Tanchuma erklärt es mit „Dunkelheit“: sie gingen in Dunkelheit, ohne Erlaubnis. [Raschi]

וַיֵּרֶד הָעַמְלָקִי וְהַכְּנַעֲנִי הַיֹּשֵׁב בְּהַר הַהוּא וַיַּכּוּם וַיִּכְתּוּם עַד־
הַחֲרָמָה:

Da kamen herab die Amalekiter und die Kna'anim, die auf demselben Berg wohnten, und schlugen sie und zerstreuten sie bis Chorma.

schlugen sie

וַיַּכּוּם „schlugen sie“, wie (Dew. 9:21) וַאֲכַת אֹתוֹ טָחוֹן „ich zerstiess es“, Schlag auf Schlag. [Raschi]

bis Chorma

Das Wort „Chorma“ (חֲרָמָה) bedeutet „Vernichtung“. Der Ort wurde nach dem Ereignis genannt. [Raschi]

Und der Ewige sagte zu Mosche, wie folgt:

דִּבֶּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם כִּי תָבֹאוּ אֶל־אֶרֶץ
מוֹשְׁבֵיתֵיכֶם אֲשֶׁר אֲנִי נֹתֵן לָכֶם:

2

**Sprich zu den Kindern Israel und sage zu ihnen:
Wenn ihr in das Land eurer Wohnsitze kommen
werdet, das Ich euch gebe,**

Wenn ihr kommen werdet

G-tt verkündete ihnen damit, dass sie ins Land kommen werden.
[Raschi]

וַעֲשִׂיתֶם אִשָּׁה לַיהוָה עֹלָה אוֹ־זֶבַח לְפִלֵא־נֶדֶר אוֹ בְנִדְבָה אוֹ
בְּמַעֲדֵיכֶם לַעֲשׂוֹת רִיחַ נִיחֹחַ לַיהוָה מִן־הַבֶּקָר אוֹ מִן־הַצֹּאן:

3

**und ihr bereitet eine Feuergabe für den Ewigen,
ein Ganzopfer (Olah) oder Mahlopper (sewach), für
den Ausspruch eines Gelübdes (neder) oder als
freiwillige Gabe oder als Festopfer, zu bereiten
einen lieblichen Geruch dem Ewigen zu Ehren,
vom Rindvieh oder vom Kleinvieh,**

und ihr bereitet eine Feuergabe

Es ist das kein Befehl, sondern: Wenn ihr dorthin kommen
werdet und in eurem Herzen der Wunsch entsteht, eine
Feuergabe für den Ewigen zu bereiten. [Raschi]

für den Ausspruch eines Gelübdes oder als freiwillige

Gabe: oder ihr bereitet die Feuergabe für die Pflicht eurer
Festtage, wozu Ich euch verpflichtet habe, es am Festtag zu
bereiten. [Raschi]

einen lieblichen Geruch: zum Wohlgefallen vor Mir. [Raschi]

וְהִקְרִיב הַמִּקְרִיב קֶרְבָּנוּ לַיהוָה מִנְחָה סֵלֶת עֶשְׂרוֹן בְּלוֹל
בְּרִבְעֵית הַהֵין שָׁמֶן:

4

dann soll der, wer sein Opfer für den Ewigen bringt, auch zusätzlich **ein Mehlopf** (*mincha*) bringen: **ein Zehntel feines Mehl, eingerührt mit einem Viertel *Hin* Öl.**

dann soll der, wer sein Opfer bringt: Gussopfer und Mehlopf sollt ihr zu jedem Tier bringen. Das Mehlopf werde ganz verbrannt, das Öl sei mit demselben vermischt. Und der Wein komme in die Schalen, wie wir in der Gemara Sukka (48b) lernen. [Raschi]

וַיֵּין לַנֶּסֶךְ רְבִיעֵית הַהֵין תַּעֲשֶׂה עַל־הָעֹלָה אוֹ לַזֶּבַח לַכֶּבֶשׂ
הָאֶחָד:

5

Und auch Wein als Gussopfer (*nessech*) ein Viertel *Hin* sollst du zubereiten zu dem Ganzopfer oder zu dem Mahlopf für ein jedes Schaf.

für ein jedes Schaf

Das bezieht sich auf all das oben Gesagte: auf das Mehlopf (*Mincha*), das Öl und den Wein. [Raschi]

אוֹ לְאֵיל תַּעֲשֶׂה מִנְחָה סֵלֶת שְׁנַי עֶשְׂרִים בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן
שְׁלִשִׁית הַהֵין:

6

Aber zu einem Widder bereite als Mehlopf zwei Zehntel feines Mehl, eingerührt mit einem Drittel *Hin* Öl.

Aber zu einem Widder

אוֹ לְאֵיל im Sinn von: wenn das Opfer ein Widder ist. Unsere Lehrer erklären, das Wort אוֹ fügt פֶּלֶגֶס (Lamm im 13. Monat) zu den Gussopfern eines Widders hinzu (Menachot 91b). [Raschi]

וַיֵּין לַנֶּסֶךְ שְׁלִשִׁית הַהֵין תַּקְרִיב רִיח־נִיחַח לַיהוָה:

7

Und Wein zum Gussopfer ein Drittel *Hin* sollst du darbringen zum lieblichen Geruch dem Ewigen zu Ehren.

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

25. Tag

יום כ"ה לחודש

Kap. 119, Erster Teil

פרק קי"ט עד פסוק צ"ו

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
